



Liebe Angehörige
der Universität Bamberg,

was ist Nachhaltigkeit? Und was bedeutet es für eine Institution wie die Uni Bamberg, nachhaltig zu denken? Das ist gar nicht so leicht zu beantworten. Unsere Entscheidungen und Aktivitäten sollen ökologisch tragfähig, sozial

gerecht und wirtschaftlich sein – was für eine große Herausforderung!

Eine Arbeitsgruppe versucht derzeit, mögliche Aktionsfelder zu identifizieren sowie Nachhaltigkeit als Thema gleichermaßen in universitärer Forschung, Lehre und Campusmanagement zu verankern und sichtbar zu machen.

Einen wichtigen Beitrag zur Bewusstmachung und gemeinsamen Diskussion leistet hierbei die Nachhaltigkeitswoche, die aus dem Hochschultag Ökosoziale Marktwirtschaft hervorgegangen ist. Ich danke den Organisatorinnen und Organisatoren für ihren Einsatz und lade Sie alle herzlich ein: sich zu informieren, zu vernetzen und einzubringen!

Ihre Dagmar Steuer-Flieser

Programmübersicht:

- ▶ Montag: **Ich leiste also bin ich**
- ▶ Dienstag: **Mitten im Leben**
- ▶ Mittwoch: **Bis zum Kollaps**
- ▶ Donnerstag: **Mach mal Pause**
- ▶ Freitag: **Selber machen**

Vorträge, Diskussionen, Präsentationen

Montag – Donnerstag: 18 – 21 Uhr
im Raum M3N/02.32

Workshops

Freitag: 9 – 17 Uhr
auf dem Markusgelände



Kontakt

Dr. Yelva Larsen
Mitarbeiterin an der Professur für Didaktik
der Naturwissenschaften und
Mitglied der AG Nachhaltigkeit

E-Mail: nachhaltigkeit@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/nachhaltigkeit/nawo/2019

Veranstaltet von der AG Nachhaltigkeit
in Kooperation mit:

CHANGE
CHANCEN NACHHALTIG GESTALTEN



WELTBEWUSST

Bildnachweis: Titelbild & Foto: Colourbox; Siegel: Adobe Stock

Universität Bamberg



Schaffe, schaffe, Häusle baue –
Perspektiven auf die Leistungsgesellschaft



13. – 17. Mai

NACHHALTIGKEITSWOCHE 2019

www.uni-bamberg.de/nachhaltigkeit/nawo/2019

Montag, 13. Mai 2019 - Ich leiste also bin ich

Am ersten Tag wird eine allgemeine Einführung zum Thema Leistungsgesellschaft aus soziologischer Perspektive geliefert. Woher kommt die Leistungsgesellschaft und was ist ihr Problem? Im Anschluss findet eine thematische Einbettung in den universitären Kontext statt.

18:00 Uhr: Nachhaltigkeit als Problem der Leistungsgesellschaft. Soziologische Perspektiven.

Prof. Dr. Elmar Rieger, Professur für Soziologie, insbesondere Europa- und Globalisierungsforschung an der Universität Bamberg

19:30 Uhr: Publish or Perish: Academic Performance – Are Researchers only Publishing Machines?!

(Der Vortrag findet auf Englisch statt)

Dr. Sofia Pagliarin, Lehrstuhl für Steuerung komplexer und innovativer technischer Systeme an der Universität Bamberg

Dienstag, 14. Mai 2019 - Mitten im Leben

Leistungsdruck ist sowohl im Öffentlichen als auch im Privaten zu finden. Der zweite Tag stellt heraus, wie sich die Region Breitenbach diesem Druck verwehrt und seit 10 Jahren eine zunehmend nachhaltige Lebensweise verwirklicht. An diesem Abend werden auch Initiativen aus Bamberg vorgestellt, die die Implementierung einer nachhaltigen Lebensweise fordern und fördern. Doch auch in sozialen Beziehungen findet sich Leistungsdruck wieder. Brauchen wir ein bedingungsloses Grundwillkommen?

18:00 Uhr: Bewegung von unten: Breitenbach als Pionierprojekt zu einer nachhaltigen Lebensweise

Dr. Karl-Heinz Schmidt, Forschungsstation Schlüchtern

19:00 Uhr: Bamberger Initiativen stellen sich vor

19:30 Uhr: Bedingungsloses Grundwillkommen – Biologische Argumente gegen den Kapitalismus

Dr. Andreas Weber, Publizist, Biologe und Philosoph

Mittwoch, 15. Mai 2019 - Bis zum Kollaps

Höher, schneller, weiter. Doch wohin? Am Mittwoch werden konkrete Auswirkungen globaler Umweltveränderungen sowie Versprechungen von Wirtschaftswachstum für die Gesellschaft und Ökosysteme der Erde beleuchtet. Dabei werden Aspekte thematisiert, die für eine gelungene Transformation in Richtung Nachhaltigkeit benötigt werden – auf systemischer und individueller Ebene. Zudem wird im zweiten Vortrag auf soziale Kippelemente eingegangen, also Dynamiken, die einen globalen Klimapolitikwechsel antreiben. Sie werden mit aktuellen Bewegungen wie der Fridays for Future Bewegung in Zusammenhang gesetzt.

18:00 Uhr: Das unerfüllbare Versprechen der Leistungs- und Wachstumsgesellschaft aus der Sicht eines Ökonomen – Tiefenpsychologische Abgründe der ökologischen, sozialen und spirituellen Existenzkrise und wirksame Auswege

Dr. Daniel Sieben, Triodos Bank N.V., Frankfurt

19:30 Uhr: Climate Change: Past, Present, Future. Activating Social Tipping Dynamics for a Sustainability Transformation (Der Vortrag findet auf Englisch statt)

Dr. Ilona Otto, Abteilung Erdsystemanalyse am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Bamberger Initiativen stellen sich vor:

- WELTbewusst Bamberg
- CHANGE - Chancen.Nachhaltig.Gestalten. e.V.
- Essbare Stadt
- Transition
- UniGardening
- Bamberger Sortengarten e.V.
- Solidarische Landwirtschaft (Solawi)
- Selbsterntegarten Bamberg
- Freund statt Fremd
- und viele mehr ...

Donnerstag, 16. Mai 2019 - Mach mal Pause

Wann macht Leistung krank und welche körperlichen Krankheitsbilder können aufgrund von Leistungsdruck entstehen? Der Donnerstag widmet sich zunächst den psychischen Auswirkungen der Leistungsgesellschaft. Abschließend werden am Beispiel des Waldes die drei Perspektiven der Nachhaltigkeit aufgezeigt, wobei deutlich wird, dass der Wald auf ganz unterschiedliche Art und Weise „leisten“ kann.

18:00 Uhr: Eine Gesellschaft unter Druck. Bio-psycho-soziale Auswirkungen von Leistung und Wachstum

Dr. Jürgen Knieling, Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen

19:30 Uhr: Nachhaltigkeit bei der Nutzung der Wälder. Eine ökonomische, ökologische und soziale Perspektive.

Olaf Schmidt, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Freitag, 17. Mai 2019 - Selber machen

Am Freitag besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops auf dem Markusgelände teilzunehmen.

9 – 17 Uhr: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Hochschullehre, Marie Döpke & Christoph Koch
Raum MND/00.03 (Noddack-Haus)
Anmeldung über www.profilereplus.de

10 - 12 Uhr: Leistung & Sozialisation: Ein kritischer Blick auf Kinderbücher
Barbara Knieling, Lese- und Literaturpädagogin, Gründungsmitglied des Bundesverbandes für Leseförderung
Raum MG1/01.02, Anmeldung über info@litpaed.de

12- 14 Uhr: Do it yourself: Wir bauen Wurmboxen – Kompostierung durch Würmer, Dr. Annamaria Pfeffer
Raum MND/00.02 (Noddack-Haus)

12- 14 Uhr: Planspiel zur globalen Klimapolitik
CHANGE - Chancen.Nachhaltig.Gestalten. e.V.
Treffpunkt: vor der Mensa